



Medienkommentar

Mitglieder fühlen sich verraten - Wohin steuert der ADAC?



Klimaschutz-Maßnahmen der Politik machen das Autofahren teurer. Wie kommt es aber, dass hochrangige Vertreter des ADAC solche Maßnahmen auch noch gutheißen? Eine Austrittswelle zeigt, wie empört viele Mitglieder darüber sind. Dabei hat sich doch der größte deutsche Automobilclub den Verbraucherschutz der Autofahrer auf die Fahnen und in die Satzung geschrieben! Es kommt der Verdacht auf, dass auch diese einflussreiche Organisation sich in die lange Liste derer einreihen könnte, die von der Freimaurerei unterwandert sind.

Der ADAC ist Deutschlands größter Verein und verfügt mit über 22 Millionen Menschen über mehr Mitglieder als die katholische Kirche. Jeder vierte Deutsche ist hier Mitglied. Die hauseigene Zeitschrift "ADAC-Motorwelt" erreicht mit einer Druckauflage von fast 14 Mio. ein Publikum, von dem andere Zeitungen und Zeitschriften nur träumen können. Zum Vergleich: Die Bildzeitung als größte deutsche Zeitung hat eine Auflage von gerade etwas mehr als 1 Mio. Exemplaren. Dementsprechend kann der ADAC die öffentliche Meinung prägen und hat auch hohes politisches Gewicht. Ob Vier-Augen-Gespräche mit Ministern, runder Tisch mit der damaligen Kanzlerin Angela Merkel, Besuche von Kanzler Olaf Scholz - der ADAC hat Kontakte zu den ganz Großen der deutschen Politik. Auch geschäftlich läuft es gut beim ADAC: 2024 verzeichnete er einen Überschuss von 71 Mio. €.

Anfang des Jahres gab es jedoch massiv Unruhe im stetig expandierenden Automobilclub. Über 60.000 Mitglieder kündigten ihre Mitgliedschaft. Was war geschehen?

ADAC-Präsidiumsmitglied Gerhard Hillebrand hatte am 23.12.2025 ein Interview gegeben, in welchem er davor warnte, die EU-Klimaziele aufzuweichen. Er sprach sich für die CO₂-Bepreisung aus, durch die allerdings Benzin, Diesel und Heizöl teurer würden. Er begründete dies damit, dass es für die Leute einen Anreiz brauche, um auf klimaschonende Alternativen zu Benzin und Diesel umzusteigen.

Viele ADAC-Mitglieder fanden diese Aussagen aber gar nicht gut und konnten nicht nachvollziehen, dass ihr Automobilclub sich für Maßnahmen ausspricht, die das Autofahren verteuern. Noch am gleichen Tag begann die Austrittswelle und auf den großen Internetplattformen wuchs die Empörung immer mehr an. Alternativen zum ADAC wie der AvD, ACE, ACV oder "Mobil in Deutschland" wurden stark gesucht. ADAC-Mitglieder posteten ihre Kündigungsschreiben und riefen andere zum Austritt auf. Hier einige Beispiele:

- „Ich habe gestern endgültig (nach 40 Jahren!) meine Mitgliedschaft im ADAC außerordentlich gekündigt.“
- „Mitglied seit 1997 – jetzt ist Schluss. Wenn der ADAC die Interessen seiner Mitglieder nicht mehr vertreten möchte, bin ich halt raus.“
- „Ich brauche mein Auto. Was ich nicht brauche, ist ein Verein, der Autofahrer vor den Bus stößt. Tschüss.“
- „Kündigung ist raus. Und ich hoffe, dass noch mehrere folgen von den ca. 22 Millionen.“

Beiße nie die Hand, die dich füttert.“

Durch die 60.000 Kündigungen entstand dem ADAC finanziell ein Schaden von mehreren Millionen Euro. ADAC-Verkehrspräsident Gerhard Hillebrand zog daraufhin die Reißleine und trat zurück. Er teilte sein Bedauern darüber mit, dass seine Äußerungen die Mitglieder verärgert und dem ADAC Glaubwürdigkeit gekostet hätten.

Diese Begebenheit zeigt in beeindruckender Weise das Gewicht des Einzelnen, wenn er sich nicht einfach nur über solche Aussagen wie die von Hillebrand ärgert, sondern konsequent handelt. So, wie viele einzelne, kleine Schneeflocken in ihrer Gesamtheit durch ihr Gewicht die Äste eines starken Baumes zum Abbrechen bringen können, so haben auch die vielen Einzelnen, die sich an der ADAC-Basis erhoben haben, gezeigt, dass sie mit ihrem entschlossenen Handeln die Spitze dieser mächtigen Organisation erschüttern konnten.

Nun stellt sich die Frage, ob in der Führung des ADAC wirklich ein Umdenken stattfindet, oder ob Hillebrand mit seinem Rücktritt ein Bauernopfer darstellt?

Denn mit dem von ihm geäußertem Gedankengut scheint Hillebrand im ADAC-Präsidium nicht alleine zu stehen. Auch der Mann an der vordersten Spitze, ADAC-Präsident Christian Reinecke, ist bereits mit Aussagen aufgefallen, die für einen Mann, der einen Automobilclub anführt, mehr als erstaunlich sind. Als er 2023 im Interview mit der Augsburger Allgemeinen Zeitung auf die Straßenblockaden der Klima-Protest-Bewegung „Letzte Generation“ angesprochen wurde, äußerte sich Reinecke wie folgt:

"Ich kann die Anliegen der Klimakleber verstehen. Man sollte auf junge Menschen hören, sind sie doch unsere Zukunft. Die Klimaaktivisten vertreten Ziele, hinter denen sich jeder versammeln kann. Denn nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts ist Klimaschutz ein im Grundgesetz verankertes Staatsziel. Ich habe jedoch Zweifel daran, dass die Klimakleber die richtigen Mittel wählen, um ihre berechtigten Ziele zu erreichen."

Ob die Ziele der Klimakleber wirklich so berechtigt sind, wie Reinecke hier von sich gibt, darf mit Fug und Recht bezweifelt werden. Wie bereits in der Sendung „**Klimaaktivismus**“ – **eine Massenmanipulation der Milliardäre** [\[www.kla.tv/24673\]](http://www.kla.tv/24673) dargelegt, handelt es sich bei den Aktivisten der letzten Generation keineswegs um eine Graswurzelbewegung. Im Gegenteil werden diese von ganz oben über NGO's [NGO: sogenannte Nichtregierungsorganisation, die oftmals schwerreichen Leute dazu dienen, verdeckt ihre Ziele durchzusetzen] reicher Milliardäre und Hochgrad-Freimaurer wie George Soros oder Aileen Getty gesponsert und geführt.

Darüber hinaus ist der Klimawandel keineswegs so unumstritten und wissenschaftlicher Konsens, wie es in den Massenmedien dargestellt wird. Dies wurde in folgenden Sendungen bereits ausführlich dargelegt:

www.kla.tv/7297 Die Geburt der Klimalüge

www.kla.tv/21792 Der anthropogene Klimawandel im Widerspruch zur Erd- und Klimageschichte

www.kla.tv/27159 Führende Klimatologen fälschen Daten

www.kla.tv/27736 CO2– Mythos eines sogenannten Klimakillers widerlegt

www.kla.tv/27453 97% Einigkeit unter Wissenschaftlern zum menschengemachten Klimawandel - Fakt oder Fake?

www.kla.tv/9408 Klimawissenschaftler: Klimawandel nicht durch CO2 verursacht

Die sehr fragwürdigen Äußerungen der ADAC-Spitze stehen im Kontrast zu Teilen ihrer eigenen Satzung als Automobilclub. Hier ist Folgendes geregelt:

Der "Zweck des ADAC ist die Wahrnehmung, Förderung und Vertretung der Interessen des Kraftfahrwesens, des Motorsports und des Tourismus." und
"Der ADAC tritt für den Schutz der Verkehrsteilnehmer ein. Er nimmt insbesondere deren Interessen als Verbraucher wahr."

Die Verteuerung der Spritpreise sollte wohl kaum im Interesse der Autofahrer liegen. Was also bewegt die ADAC-Spitze zu einer solchen Haltung, anstatt sich mit ihrem großen politischen Gewicht für die Aufhebung der Klimaauflagen und Beraubungen der Bürger mittels CO2 Zwangsabgaben einzusetzen? Könnte es sein, dass auch die ADAC-Führung bereits unterwandert ist und daher mithilft, die Agenda der im Hintergrund wirkenden Globalstrategen durchzusetzen?

Dies hört sich erst mal unglaublich an, doch sind Kla.TV-Mitarbeiter im vergangenen Jahr bei einer groß angelegten Recherche darüber, inwieweit Hochgradfreimaurer wichtige Organisationen unterwandert haben, auf eine Vielzahl unglaublicher Entdeckungen gestoßen. So konnten auf Vetopedia.org [<https://vetopedia.org/de/freimaurer>] in einem ersten Schritt 100 Organisationen enthüllt werden, die von Hochgradfreimaurern gegründet oder übernommen wurden.

Hätten Sie gedacht, dass z.B. die Organisationen Rotes Kreuz, Ärzte ohne Grenzen, die Pfadfinder, das CVJM, der WWF, die FSK und Save the Children, allesamt Verbindungen zur Freimaurerei aufweisen? Ebenso wie auch die OECD, die UNESCO oder der ökumenische Rat der Kirchen?

Studieren Sie die Weltkarte auf Vetopedia.org mit den dort verlinkten Hintergrundinformationen, um diese Vernetzungen selbst nachzuprüfen. In seinen Referaten "Weltgefahr Hochgradfreimaurerei" [www.kla.tv/23990] und "Welt im Netz der Freimaurer" [www.kla.tv/28269] zeigte Kla.TV-Gründer Ivo Sasek auf, dass nicht nur nahezu alle Organisationen von globalem Gewicht, wie die UNO, die NATO, die EU, das WEF, die NASA und die FED sich in den Händen von Hochgradfreimaurern befinden. Nein, auch fast sämtliche US-Präsidenten waren ebenso Freimaurer, wie auch weitere einflussreiche Staatsoberhäupter wie Joseph Stalin, Michail Gorbatschow, Wladimir Putin, Francois Mitterrand, Nicolas Sarkozy, Margret Thatcher, Tony Blair, Helmut Schmidt, Helmut Kohl, Gerhard Schröder, Angela Merkel, Olaf Scholz, und so weiter.

Sollten da die Freimaurer-Brüder wirklich einen Bogen um eine derart einflussreiche Organisation wie den ADAC gemacht haben? Da der ADAC von unseren Recherche-Teams noch nicht untersucht wurde, können wir dies an dieser Stelle noch nicht nachweisen.

Liebe Zuschauer, helfen Sie mit, dass nicht nur in Bezug auf den ADAC hier restlos Klarheit geschaffen wird. Kla.TV wird auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Organisationen auf ihre Hochgrad-Freimaurerverbindungen hin unter die Lupe nehmen. Kommen Sie an unsere Mitwirkerabende [<https://www.kla.tv/mitwirken/#de>] und bringen Sie sich ein. Wir freuen uns auf Sie und die gemeinsame Zusammenarbeit!

Lois Sasek:

Wir brauchen Euch. Wir brauchen Euer Wissen zu diesem Freimaurer-Netzwerk. Wir wollen das sichtbar machen, wer hier die Strippen zieht und wer wie verbandelt ist. Wir haben ein organisch verteiltes Wissen, das nie einer alleine hat. Wer zieht jetzt hier welchen Faden, welche Geheimbünde, wo sind sie aufgefliegen, wie sind die Verbindungen, wo sind sie offenbar geworden. Und da sind wir froh um jeden einzelnen Hinweis von Euch. Und da dürft Ihr Euch auch sehr gerne in unsere Mitwirkerabende einklinken – es wird praktisch: Das Netz der Freimaurer wird offengelegt. Werde Teil der größten Investigativ-Recherche von kla.tv und melde Dich jetzt!

www.kla.tv/mitwirken

von tz.

Quellen:

ADAC ist Deutschlands größter Verein

<https://www.spiegel.de/auto/adac-waechst-auf-22-2-millionen-mitglieder-a-5dd2a7de-5a30-4ced-af25-92d1cdfa535a>

Auflagenstärkste Zeitungen Deutschlands

<https://www.pr-agent.media/news/2024/die-auflagenstaerksten-zeitungen-in-deutschland/36750>

Kontakte in die Politik

<https://www.sueddeutsche.de/politik/einfluss-des-adac-wie-einer-der-groessten-lobby-verbaende-die-politik-beeinflusst-1.1867563>

https://de.linkedin.com/posts/adac_olaf-scholz-zu-besuch-bei-den-gelben-activity-7233020665732186112--qGe

<https://www.nordkurier.de/regional/brandenburg/scholz-zeigt-sich-fasziniert-von-pannenhilfe-2828535>

Kündigungswelle nach Interview von Hillebrand

<https://www.heise.de/news/Nach-60-000-Kuendigungen-ADAC-Verkehrspraesident-Hillebrand-tritt-ab-11162318.html>

Zeitung "Junge Freiheit" Ausgabe Nr. 7/26 vom 6.Februar 2026 S. 10

<https://rathausnachrichten.de/adac-kuendigungswelle-2026-warum-tausende-mitglieder-austreten/>

<https://www.drohnen.de/75200/adac-kuendigungswelle-2026-gruende-kritik-kuendigung-alternativen/#fazit>

Interview von Gerhard Hillebrand mit der Neuen Osnabrücker Zeitung

<https://www.noz.de/deutschland-welt/politik/artikel/sprit-teurer-machen-adac-wirbt-fuer-co2-preis-49653132>

Interview von Christian Reinicke mit der Augsburger Allgemeinen Zeitung

<https://www.augsburger-allgemeine.de/wirtschaft/interview-adac-praesident-in-der-regel-bin-ich-entspannt-mit-130-unterwegs-id66200031.html>

Zeitung Junge Freiheit Ausgabe Nr. 7/26 vom 6.Februar 2026 S. 10

Satzung des ADAC:

https://assets.adac.de/image/upload/v1724237002/ADAC-eV/KOR/Text/PDF/ADAC_Satzung_2024_pnn0zx.pdf

Creative Commons Lizenzen

<https://www.creativecommons.org/licenses/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Klimawandel - www.kla.tv/Klimawandel

#Freimaurerei - www.kla.tv/Freimaurerei

#Vetopedia - www.kla.tv/Vetopedia

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Umwelt - www.kla.tv/Umwelt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Nutzungsrecht: [Standard-Kla.TV-Lizenz](#)

Kla.TV produziert alle Sendungen ehrenamtlich und ohne Gewinnabsichten. In der Verbreitung unserer Produkte durch Sie liegt unser einziger Lohn!
Mehr unter www.kla.tv/licence